

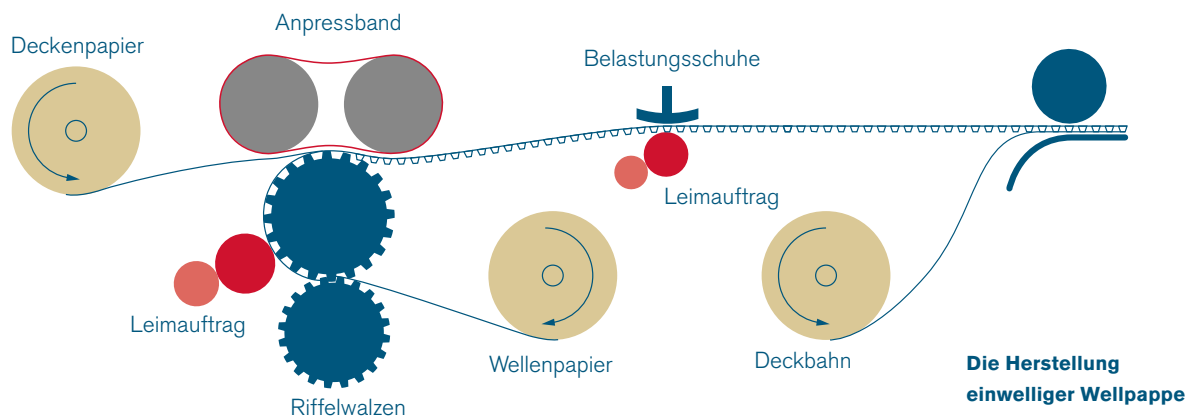
# Auf der Erfolgswelle

**Das Geschäftsmodell der BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist alles andere als von (Well-)pappe. Und dreht sich doch darum: Das Unternehmen aus dem oberpfälzischen Weiherhammer ist der weltweit größte Lösungsanbieter in der Wellpappenindustrie.**

Text: Alexander Günzler



**Standardfarbe: Die meisten Wellpappenanlagen von BHS Corrugated sind perlweiß lackiert.**



**S**impel aber effektiv. Ein Leichtgewicht, das tonnenschwere Lasten schützt. Meist unauffällig und doch sehr präsent. Die Nummer eins der Transportverpackungen gibt sich ambivalent: Wellpappe, vor mehr als 150 Jahren vom US-Amerikaner Oliver Long erfunden, wird heute allein in Deutschland in einer Jahresmenge von mehr als sieben Milliarden Quadratmetern produziert. Weltweit umhüllt sie 70 Prozent aller Transportgüter. Um solche Zahlen zu erreichen, bedarf es ausgeklügelter Produktionsanlagen: Bis zu 180 Meter lang, 500 Tonnen schwer und in der Lage, bis zu 450 Laufmeter Wellpappe pro Minute auszuspucken. Jeder zweite dieser Giganten weltweit stammt aus dem oberpfälzischen Weiherhammer. Die 3900-Seelen-Gemeinde im Oberpfälzer Landkreis Neustadt an der Waldnaab ist Sitz der BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH. Mehr als 400 Komplettanlagen sowie tausende Einzelaggregate hat das Unternehmen, dessen Historie 1717 als herzogliches Hüttenwerk begann, bis heute in alle Welt ausgeliefert. Rund 1600 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Weiherhammer, sorgten 2014 für einen Rekordumsatz von 320 Millionen Euro. In einem Ranking des Magazins „Wirtschaftwoche“ belegt BHS Corrugated unter Deutschlands ältesten Erfolgsunternehmen Platz 24.

„In der Wellpappenindustrie sind wir der weltgrößte Lösungsanbieter“, betont Christian Engel, der sich bei BHS Corrugated die Leitung mit seinem Bruder Lars sowie Norbert Städele teilt. Die Brüder sind zugleich Firmeninhaber und folgen darin ihrem Vater Paul, der das Unternehmen 1959 veranlasste, in das heutige Kerngeschäft einzusteigen, und es 1993 übernahm. Viel hat sich seither verändert. „Vor zwanzig Jahren waren wir sehr fertigungslastig“, erinnert sich Christian Engel. „Heute macht die Produktion nur noch 20 Prozent des Umsatzes aus.“ Ein Forschungs- und Entwicklungsteam mit mehr als 200 Mitarbeitern sowie Vertriebs- und Serviceaktivitäten weltweit unterstützen die Kunden

von BHS Corrugated in allen Belangen. Ein neues Logistikzentrum optimiert und beschleunigt seit Ende 2014 die Montage. Bis zum Jahr 2017 investiert BHS Corrugated in den Ausbau ihres Firmensitzes insgesamt 45 Millionen Euro. Auch im Ausland ist das Unternehmen seit Jahrzehnten aktiv. In Tschechien, Brasilien, den USA und China wird ebenfalls produziert. Hatte BHS Corrugated 1993 erst fünf ausländische Mitarbeiter, so sind es heute 800, davon 300 allein in Shanghai, Tendenz steigend, denn vor allem in Asien lieferten wir achtzig Prozent unserer Maschinen innerhalb Europas und in die USA, heute fast vierzig Prozent in die neuen asiati- →

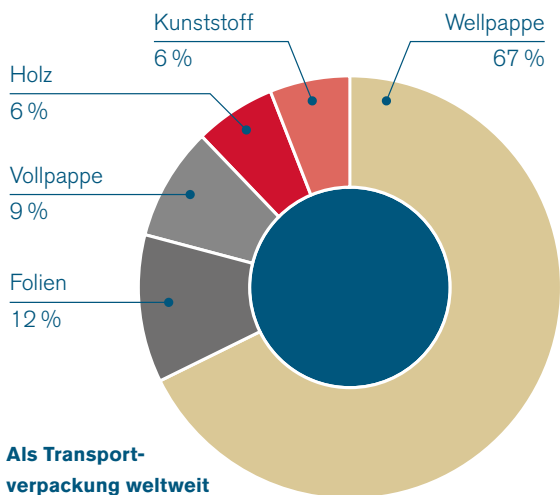
## BHS Corrugated

**Geschichte:** Teile des Stammwerks wurden bereits 1717 gebaut, seit 1960 werden dort Wellpappenanlagen produziert, 1993 Gründung der GmbH

**Mitarbeiter:** ca. 1600 weltweit

**Umsatz 2014:** 320 Millionen Euro

**Produktions-Standorte:** Weiherhammer (Deutschland, Hauptsitz), Tachov (Tschechien), Shanghai (China), Curitiba (Brasilien), Knoxville (USA)



**Als Transportverpackung weltweit die Nummer eins: Wellpappe.**

→ schen Märkte“, erklärt Lars Engel. In 22 Ländern steht BHS Corrugated ihren Kunden heute zur Seite. Service als Lebensaufgabe – so der Anspruch, den das Unternehmen sich stellt.

#### Partner seit Jahrzehnten

BHS Corrugated verbindet eine seit gut zwanzig Jahren bewährte, äußerst vertrauensvolle Partnerschaft, weiß Wörwag-Außendienstler Peter Donhauser. Die Wellpappenanlagen werden ausschließlich mit Flüssiglacken aus Stuttgart-Zuffenhausen behandelt. Der Jahresbedarf liegt derzeit bei 120 Tonnen. Dabei handelt es sich um ein Zweischichtsystem aus Grundierung und Decklack, das an besonders beanspruchten Stellen ein Schutzlack ergänzt. „Wichtig ist das vor allem bei den Aggregaten, die mit Heißdampf oder Leim in Kontakt kommen“, erklärt Lacktechniker Andreas Bäuerle. Denn so einfach das Prinzip der Wellpappe, so kompliziert ist ihre Herstellung: Rohpapier wird befeuchtet, erhitzt und dann unter Druck zwischen zwei Riffelwalzen hindurchgeführt, die es in die charakteristische Wellenform bringen. Gleich danach wird auf die Wellenspitzen Stärkeleim aufgetragen und ein Anpressband drückt die Deckbahn darauf fest. Dasselbe passiert wenig später auf der anderen Seite. Damit sich die Well-

pappe besser falten lässt, wird sie meist gerillt. Zuletzt erfolgt der Zuschnitt. Die bei diesen Arbeitsschritten eingesetzten Komponenten tragen Namen wie Modul Facer, Splicer, Abroller oder Querschneider. Alle stellt BHS Corrugated her. So kann das Unternehmen seinen Kunden Produktionsanlagen nach Maß konfigurieren. Bei den Riffelwalzen, von denen BHS Corrugated jährlich etwa 1300 Sätze fertigt, die zu rund 35 Prozent in Anlagen von Mitbewerbern laufen, sind mehr als 1000 verschiedene Profile lieferbar.

#### Neue Lackiererei in Weiherhammer

Die Wahl hat der Kunde auch bei der Lackierung seiner Maschinen. „Standardfarbe ist perlweiß“, verrät Bäuerle. Zur Qualitätssicherung tauschen sich Wörwag und BHS Corrugated laufend über Prozesse und etwaige Probleme aus. Beim Aufbau der BHS Corrugated-eigenen Lackiererei in Weiherhammer im Jahr 2014 erhielt der Maschinen- und Anlagenbauer ebenfalls Unterstützung aus Stuttgart-Zuffenhausen. „Die ständige technische Begleitung ist ein Aspekt, den wir an der Zusammenarbeit mit Wörwag besonders schätzen“, bestätigt Markus Gruber aus der Montage/Produktion von BHS Corrugated.

Neben einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt ist BHS Corrugated gesellschaftliches Engagement ein Anliegen.



**Wahre Giganten: Wellpappenanlagen von BHS Corrugated sind bis zu 180 Meter lang.**

„Engel für Kinder“ heißt die Familienstiftung, die Ingrid Engel 2003 ins Leben rief. Eine Reise nach Laos hatte der mittlerweile verstorbene Mutter der heutigen Firmeninhaber die schlechten Lebenschancen der dortigen Jugend vor Augen geführt. Seither fördert die Stiftung die Bildung laotischer Kinder, indem sie Schulen errichtet, Schul- oder Lehrgeld bezahlt sowie Lehr- und Lernmaterialien bereitstellt. Auch im heimischen Weiherhammer hat sich BHS Corrugated Bildung zur Aufgabe gemacht: Auf dem Fir-

mengelände steht ein überbetriebliches Ausbildungszentrum für rund 240 Unternehmen aus der Region. Seit vielen Jahren arbeitet BHS Corrugated zudem mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden und der Hochschule Regensburg zusammen. Nicht zuletzt hat das Unternehmen rund hundert Lehrlinge im Haus. „Die meisten bleiben nach der Ausbildung bei uns“, freut sich Christian Engel. „Letztlich garantieren die Mitarbeiter ja nicht nur unseren Erfolg, sondern auch den unserer Kunden.“ ■



**PETER DONHAUSER**

*begann vor 18 Jahren für Wörwag zu arbeiten. Seither ist er für den Außendienst in Bayern im Bereich Pulver- und Industrielacke zuständig. Daran gefällt ihm vor allem die selbstständige Arbeitsweise: „Ich kann auf jeden Kunden individuell eingehen.“ Darüber hinaus schätzt er die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kollegen in Stuttgart: „Wir sprechen eine Sprache.“*



Fotos: BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Frederik Laux